

---

Subject: HILFERUF

Posted by [Der\\_T](#) on Wed, 23 Jan 2013 14:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

]Sehr geehrte Forumsgemeinde,

ich bin seit Monaten stiller Mitleser in diesem Forum und versuche mir dadurch Mut zu geben. Doch ist es in letzter Zeit nicht mehr zum aushalten.

ZU meiner Person:

Ich bin 22 Jahre alt, Student und leide an Androgenetischer Alopezie. Die Haare fingen bei mir schon 17 zum Ausfallen an, wurde aber vor 2 Jahren immer schlimmer. Bln jetzt so bei NW 3-4 (Fotos im Anhang). Im Moment verwende ich seit ca. 1 Woche Fin oral und davor über Jahre hinweg Minox.

Weswegen ich mich hier schweren Herzens melde (Ich tu mir bei sowas immer sehr schwer) sind meine andauernde Niedergeschlagenheit, Motivationslosigkeit, die immer weiter abnehmende Freude am Leben und die langsam, aber stete Entwicklung einer Sozialphobie.

Der Haarausfall bereitet mir unglaubliche Probleme. Ich war früher jemand, der auf jeder Party aufzufinden war (meistens mit nem Mädchen), einem unerschütterlichen Selbstbewusstsein und derjenige der es immer laut herausposaunte, wenn ihm was nicht passte. Das verschwand aber mit dem Haarausfall zunehmend. Ich traue mich meistens nicht mehr aus meiner Wohnung, selbst wenn ich mich mit Kumpels oder sogar Familie treffe, fühl ich mich, wie einem Spießrutenlauf ausgesetzt. Ich fühle mich derartig minderwertig, so dass ich mich im Leben an nichts mehr freuen kann. Ich hab seit 1 Jahr wieder ne (sehr hübsche) Freundin, die dauernd sagt, dass es ihr egal ist, aber ich weiß nicht wieso, ich hab trotzdem immer das Gefühl sie nicht halten zu können. Mit dieser Freundin war ich aber auch mit 16 schon mal zusammen.

Letztes Jahr gabs sogar ne Zeit, in der ich Anti-Depressiva nahm, mit denen es mit mental ein bisschen besser ging. Musste ich aber, aufgrund der NW wieder absetzen. Ich kann so nicht weiterleben und will es nicht mehr. Ich sag es mir dauernd selber, dass sich nur Narren wegen soetwas jede Sekunde Gedanken machen, aber ich kanns nicht. Jeden Tag das selbe. Selbst in der Uni habe ich das Gefühl, dass mich keiner wegen meines HA ernst nimmt. War bis vor 1 Jahr ein andauernder Cappie-Träger, bis ich zu mir selbst gesagt hab, das bringt nichts, du musst dich so geben wie du bist. Doch ich komm mit einfach nicht klar. Wenn ich sehe, dass meine Freundin mit nem anderen quatscht, denke ich sofort: „Oh der hat Haare, den würde sie bestimmt gern lieber haben als mich“. I know. Das klingt echt dämlich. Doch ich bin mit meinem Latein am Ende. Finis. Ich weiß nicht mehr was ich tun soll, damit ich wieder ein freudenvolles Leben führen kann. Die Angst vor anderen breitet sich immer weiter aus.

Deswegen ein Hilferuf. Bitte helft mir !

---

### File Attachments

1) [IMG\\_2330.JPG](#), downloaded 1416 times

---

